

Kultursommer Nordhessen, 20. Juni bis 15. August 2009
Presseinfo 16.07. 2009

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren **Furioso für eine Schauspielerin**

Es ist schon ein paar Tage her, da schlurfte des Teufels Großmutter über die Erde. Plötzlich tanzte ihr einer auf dem Kopf herum, das war der Bauersknecht, der an einem Baume hing und seine Beine tanzen ließ im Wind und schwieg, denn er war tot. Des Teufels Großmutter zog ein Schlachtermesser vor, stieg auf den Baum und schnitt den Erhängten vom Strick, das er ins Gras plumpste. Da lag er nun, und die steinalte Frau beugte sich über ihn und raunte ihm ins Ohr: "Es war einmal ein Bauersknecht, der war so frisch und mutig wie der Teufel selbst. Wer nichts zu verlieren hat als ein Leben voller Plackerei und Angst, der wird vom Elend erdrückt oder sein Fell wird hart, dass er nicht Tod noch Teufel fürchtet."

Wie es dem wackeren Manne ergeht, was er anstellt, um die Königstochter und ein ganzes Königreich zu erlangen, das erzählten die Brüder Grimm in ihrem Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“.

Friedrich Karl Waechter, der als „Meister des hintergründigen Humors“ gilt, hat sich der fantastischen Geschichte angenommen und sie für die Bühne bearbeitet. Herausgekommen ist dabei unter der Regie von Juliane Koren ein temperamentvoller Theaterspaß. Die Schauspielerin Barbara Kratz aus Köln, langjähriges Mitglied der bremer shakespeare company, verkörpert in rasantem Wechsel sämtliche Figuren in diesem Stück: 26 Personen sowie eine Maus und eine Kröte.

Barbara Kratz spielt alle Rollen der Geschichte und macht die Bühne zum Weltall, zur Räuberhütte, zum Königsschloss oder zur Hölle. So zieht er also los, der wackre Bauersknecht, durchs ganze Land, über den Fluss bis zur Hölle (und zurück). Ein weiter Weg, aber wer zum Teufel geht, geht nicht vor die Hunde...

Offene und verdeckte Umzüge, Maskenspiel, Verwandlungen, Musik und Tanz lassen den Abend zum Augen- und Ohrenschauspiel werden. Ein höllisches Vergnügen!

Barbara Kratz – Schauspiel
Juliane Koren – Regie und Bühne

Freitag, 24. Juli, Nentershausen, Tannenburg, 20.00 Uhr

Karten: 15,-- Euro

Das gesamte Programm unter: www.kultursommer-nordhessen.de.

Vorverkauf: Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99, Gemeinde Cornberg, Tel.: 05650/ 969 715, Touristinfo Eschwege, Tel.: 05651/ 33 19 85 sowie die HNA-Geschäftsstellen, die WLZ-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Diese Presseinformation finden Sie auch online unter www.kultursommer-nordhessen.de/presse/. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Bierwirth, Tel. 0561-988 393-0, sbierwirth@kultursommer-nordhessen.de

Dank an: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | LOTTO Hessen | B.Braun Melsungen AG | Förderverein R.D. e.V. | Viessmann Werke GmbH & Co. KG | RSE Planungsgesellschaft | W. & L. Jordan GmbH | VW AG Vertrieb Originalteile | Sparkassenstiftung Landkreis Kassel – Kultur | Kasseler Sparkasse | Wikus-Sägenfabrik | E.ON Mitte Vertrieb GmbH | Hübner GmbH | Dierichs Druck + Media | Kawai Europa GmbH | SV Sparkassen Versicherung AG | Stiftung Axel Bergmann | Müller+Partner Unternehmensberatung | von Waitzische Beteiligungen GmbH | Mercedes Benz, Niederlassung Kassel/Göttingen | Mercedes Benz, Produktbereich Achsen | SUET Saat- und Erntetechnik | Bernhard Starke GmbH | Städtische Werke AG | Ramada Treff Plaza Hotel Kassel | Deutsche Stiftung Musikleben | Waldeckische Landeszeitung | Der Grischäfer, Bad Emstal | Hessischer Rundfunk | Landkreise, Städte und Kommunen des Regierungsbezirks Kassel und an alle, die nicht genannt werden möchten.